

Zentrale für Freiraum und Subkultur lädt in die Kunstbrennerei

Vermittler zwischen den Kulturen

Von Thomas Kölsch

BONN. Seit Anfang September hat die Alte Fabrik an der Kölnstraße 139-141 neue Mieter: In dem werkstattähnlichen Gebäude hinter dem großen grünen Tor haben 13 bildende Künstler in der Kunstbrennerei ebenso ein Domizil gefunden wie das Zentrum für Freiraum und Subkultur der beiden Jungveranstalter Elvin Ruic (24) und Lukas Hess (26).



Elvin Ruic (links) und Lukas Hess organisieren die 'KulturWelten' in der Kunstbrennerei. Foto: Thomas Kölsch

Das Duo zeichnete unter anderem auch für die Soundcouch-Konzerte, die "Curious"-Partys für Polysexuelle sowie die letzten zwei Kulturdemonstrationen in der Innenstadt verantwortlich. Für Samstag, 5. Dezember, laden Ruic und Hess zu den "KulturWelten" in das neue Atelierhaus ein, ein Format, das Comedy, Musik und bildende Kunst zusammenbringen will. "Unser Ziel ist es, all den Künstlern eine Plattform zu bieten, die unsere Stadt gestalten", erklärt Ruic.

Das Besondere: Offiziell ist die Stadt Bonn der Veranstalter. "Für uns bedeutet das nicht nur eine bessere Finanzierung, sondern vor allem, dass wir im Kulturrat wahr- und ernstgenommen werden. Diese Wertschätzung ist uns ungeheuer wichtig", freut sich Ruic. "Es zeigt uns, dass die Stadt ein Interesse daran hat, ein urbanes Lebensgefühl zu schaffen, in dem sich Vertreter aller Stilrichtungen und Altersklassen gleichermaßen wohlfühlen. Das ist genau das, wofür wir eintreten. Wir wollen mit den 'KulturWelten' beweisen, dass wir gute Kooperationspartner sind und gleichzeitig der alternativen Szene in Bonn treu bleiben, um auf diese Weise als Vermittler zwischen Verwaltung und der so genannten Subkultur auftreten zu können."

Die Party im Atelier soll allerdings eine Ausnahme bleiben. "Wir schätzen, dass wir vielleicht einmal im Jahr hier so eine Veranstaltung machen werden. Wir wollen schließlich weder die hier arbeitenden Künstler noch die Anwohner übermäßig einschränken", sagt Hess. Die "KulturWelten" sollen stattdessen später ausgelagert werden.

Zunächst einmal soll die Kunstbrennerei am 5. Dezember erklingen und erstrahlen. Auf dem Programm stehen Auftritte der Düsseldorfer Formation Chogori, der Bonner Band "Peanutbutterspiritlover" und dem Jazz-Quartett Simeonov, Preisler, Hirsch und Pflingsten. Parallel präsentieren die Künstler ihre Gemälde, Glasskulpturen und andere Werke. Dazu stößt Comic-Comedian Michar Marx. Für Verpflegung sorgen die Viertelbar und ein Café-Roller.

Artikel vom 27.11.2015